www.leipzig.travel

LEIPZIG REGION
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

Leipzig und Region

Jahr der Industriekultur 2020

INDUSTRIE. KULTUR. SACHSEN.
2020
Jahr der Industriekultur

Jahr der Industriekultur 2020 in Leipzig

Von wegen altes Eisen!

Bis heute sind sie Zeugen der Industrialisierung im 19. Jahrhundert, die für Leipzig prägend war – großflächige Industriekomplexe, erbaut aus solidem Backstein. Wo einst die Spinnmaschinen ratterten, Schlote rauchten und tausende Arbeiter ihr Tagwerk vollbrachten, ist in den letzten Jahren neues Leben eingezogen. Heute finden sich in früheren Fabriken wie der Baumwollspinnerei oder dem Tapetenwerk Künstlerateliers, Galerien, Theater und Manufakturen. Industriekultur kann man hier wörtlich nehmen. Anderswo wurde aufwendig saniert und es entstanden schicke Loftwohnungen oder Räume für junge Start-ups.

Das Jahr 2020 steht in Sachsen ganz im Zeichen der Industriekultur. Unter dem Motto „Industrie. Kultur. Sachsen." wird es im gesamten Freistaat zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen geben – natürlich auch in Leipzig!

www.leipzig.de/industriekultur2020

AUSSTELLUNG 12.12.2019 – 01.03.2020

Der optimierte Mensch

Momente der Industriekultur in der bildenden Kunst

Die Ausstellung des Industriekultur Leipzig e. V. konzentriert sich auf die Frage nach den Auswirkungen des technischen Fortschritts auf den Menschen seit Beginn der industriellen Revolution. Im Fokus steht die Selbstoptimierung des Menschen mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Dies gewinnt besonders im heutigen Kontext umfassender Digitalisierung existentielle Bedeutung. Gezeigt werden ca. 40 Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Plastiken, Objekte und Installationen aus Museumsbeständen und von jungen Künstlerinnen und Künstlern, darunter Werke von Marie-Eve Levasseur und Jana Mertens. Bei der Betrachtung der industriellen Gegenwart wird der Blick auf vergangene Epochen der Industriekultur seit Anfang des 18. Jahrhunderts gerichtet, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede der jeweiligen Umwälzungen sichtbar zu machen. Zur Ausstellung gehört ein umfangreiches Begleitprogramm aus Kuratorenführungen und Künstlergesprächen.

Elisabeth Voigt, „Maschinenmann (Der Unternehmer)" 1948, Museum der bildenden Künste Leipzig

1 Museum der bildenden Künste Leipzig
Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig
Industriekultur Leipzig e. V. | www.industriekultur-leipzig.de
Öffnungszeiten: Di, Do – So 10 – 18 Uhr, Mi 12 – 20 Uhr, Feiertage 10 – 18 Uhr
Vernissage: 11.12.2019, 18 Uhr

MULTIMEDIALE SHOW | GANZJÄHRIG

Urbane Transformation im Westen

Einzigartige Show im Kunstkraftwerk Leipzig

Multimedial – digital – interaktiv! Dafür steht das Kunstkraftwerk Leipzig. In dem ehemaligen Heizwerk im Stadtteil Lindenau/Plagwitz lassen spektakuläre 360°-Videoshows die Besucher in verschiedenste Bildwelten eintauchen, sei es in die Zeit der Renaissance, die farbenfrohe Malerei Hundertwassers oder in die Geschichte des Industriedenkmals. In Kooperation mit zahlreichen Partnern gibt es ab Frühjahr 2020 eine Immersionsshow, die sich gezielt mit Leipzigs industrieller Geschichte auseinandersetzt. Dabei wird authentisches Bild- und Filmmaterial, das die Stadtgeschichte, die Lebensweise von Arbeitern und Unternehmern oder die Entwicklung von Berufsbildern zeigt, mit Musik untermalt und aufwendig in Szene gesetzt.

2 Kunstkraftwerk Leipzig | www.kunstkraftwerk-leipzig.com
Saalfelder Straße 8b, 04179 Leipzig
Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr, Mo geschlossen (abweichende Öffnungszeiten bei Sonderveranstaltungen)

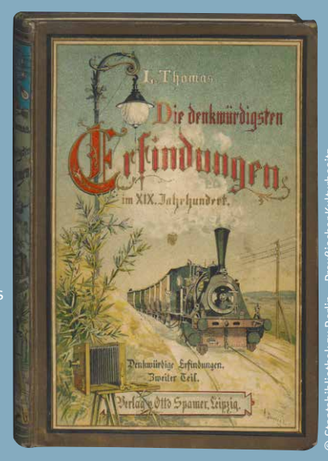
Führung mit dem letzten Schichtleiter des Heizwerks:
„Ich wollte immer kokeln" – 2 x im Monat, Fr 15 Uhr (Termine: www.kunstkraftwerk-leipzig.com), kostenfrei (zzgl. Eintritt)

Multimediale Show „WERK in Progress" im ehemaligen Heizwerk © Luca Migliore, Kunstkraftwerk Leipzig GmbH

AUSSTELLUNG 06.02. – 04.09.2020

Buch Bildung Industrie

Schriften für die Jugend im Otto Spamer Verlag



© Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Die Ausstellung beleuchtet erstmals einen der wichtigsten Großunternehmer der Buchstadt Leipzig, dessen Geburtstag sich 2020 zum 200. Mal jährt: Otto Spamer. Der Geschäftsmann gründete 1847 seinen Verlag, der bald expandierte und zu den größten des Kaiserreichs zählte. Die beliebten Titel erzielten Auflagen in Millionenhöhe. Im Zentrum der Ausstellung stehen prachtvoll illustrierte Sachbücher für Kinder und Jugendliche. Sie vermittelten Wissen mit hohem Anschauungsgrad auf ausgezeichnetem grafischen Niveau in massenhafter Verbreitung – entwickelt in Leipzig.

3 Schulmuseum Leipzig
Goerdelerring 20, 04109 Leipzig
uni-leipzig.de/buchwissenschaft/forschung/otto-spamer/, schulmuseum.leipzig.de
Öffnungszeiten: Mo 9 – 18 Uhr, Di – Fr 9–16 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen geschlossen, Öffnung für Gruppen nach Vereinbarung

AUSSTELLUNG 08.03. – 28.06.2020

Das Auge des Fotografen.

Industriekultur in der Fotografie seit 1900

Evelyn Richter, An der Linotype, ND-Druckerei, Berlin um 1960, Reproduktionsfoto: Harald Richter, Hamburg

Die Vielfalt von Industriekultur spiegelt sich hervorragend in der Fotografie. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts dokumentieren Fotografen die sich rasch verändernde industrielle Gesellschaft und setzen dabei Mensch, Handwerk und Architektur in Beziehung. Das Museum für Druckkunst ist als authentischer industriekultureller Ort Ausgangspunkt für eine Reise durch die deutsche Fotografie von 1900 bis heute. Der Fokus liegt dabei stellvertretend auf zwei bedeutenden Industriezentren: Mitteldeutschland und dem Ruhrgebiet. Gezeigt werden über 80 Fotografien u. a. aus dem Atelier Hermann Walter, von Evelyn Richter, Hans Finsler sowie zeitgenössische Positionen und bisher unbekannte Aufnahmen aus sächsischen Archiven.

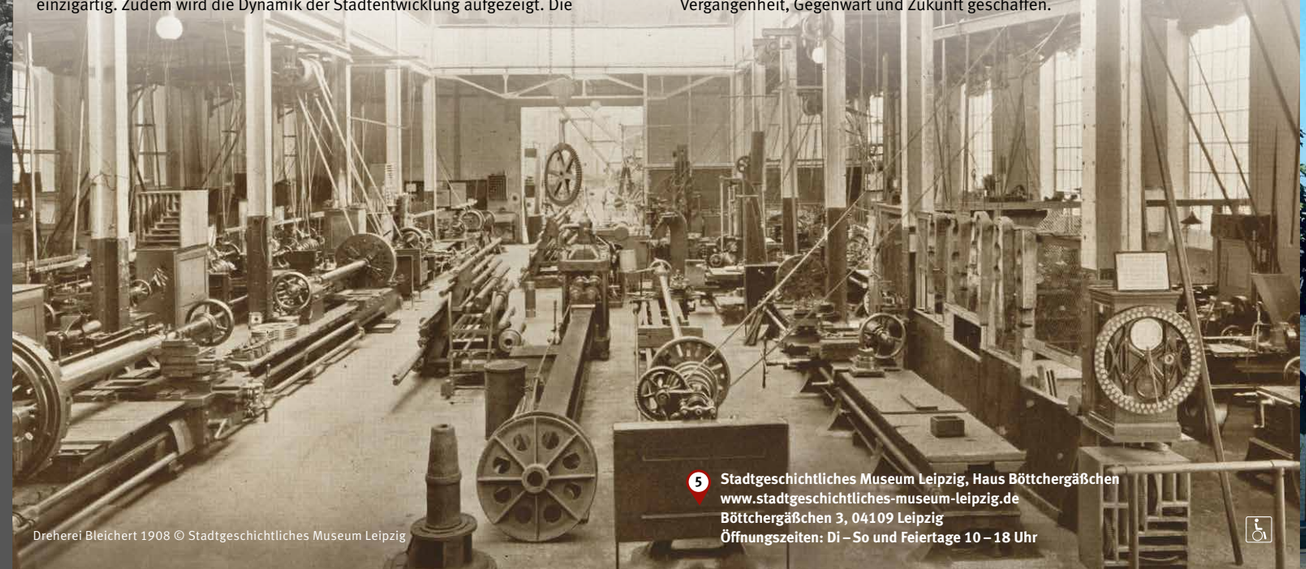
4 Museum für Druckkunst Leipzig | www.druckkunst-museum.de
Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 17 Uhr, So 11 – 17 Uhr

AUSSTELLUNG 10.05. – 01.11.2020

WerkStadt Leipzig

200 Jahre im Takt der Maschinen

Leipzig war und ist eine bedeutende Industriestadt in Mitteldeutschland. Die Ausstellung präsentiert rückblickend Produkte und Leistungen ausgewählter Firmen und Arbeitswelten und stellt sie Zukunftsprojekten moderner Unternehmen gegenüber. Themenschwerpunkte sind auch Infrastrukturen wie Schiene, Straße, Luft- und Wasserwege. Deren Vernetzung macht Leipzig einzigartig. Zudem wird die Dynamik der Stadtentwicklung aufgezeigt. Die Industrialisierung war Motor dieser Entwicklungen und ist bis heute sichtbare unternehmerische Vision als kulturelles Erbe, über Technik und Architektur hinaus. Industrialisierung veränderte das Leben der Menschen. Es entstanden neue Milieus und Kulturen, Freizeitverhalten und „Urbanität". In der Ausstellung werden beispielhafte Umnutzungen ehemaliger Industriestandorte gezeigt und Verbindungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geschaffen.



Dreherei Bleichert 1908 © Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

5 Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Haus Böttchergäßchen
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de
Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig
Öffnungszeiten: Di – So und Feiertage 10 – 18 Uhr

AUSSTELLUNG AB JUNI 2020

Von der Messehalle zum Stadtarchiv

Die bewegte Geschichte des ehemaligen Sowjetischen Pavillons

Mit dem Bau der Technischen Messe wurde die Stadt Leipzig ihrer Rolle als Messe- und Wirtschaftsstandort gerecht. Die Ausstellung zeigt die bewegte Geschichte des ehemaligen Sowjetischen Pavillons und heutigen Standorts des Leipziger Stadtarchivs. 1923/24 für den Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken als damals größter Hallenbau Deutschlands errichtet, folgten der ersten Nutzung zur Leipziger Frühjahrsmesse 1925 zahlreiche sportliche Großereignisse außerhalb der Messezeiten, wie die Sechstagerennen, Boxkämpfe oder das Bundeskegeln. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Umbau zur Ausstellungshalle der Sowjetunion 1950 – 1952 setzte sich die duale Nutzung als Messehalle und Veranstaltungsort (z. B. Deutscher Evangelischer Kirchentag) bis weit nach 1990 fort.

6 Stadtarchiv Leipzig in Kooperation mit der Leipziger Messe
www.leipzig.de/stadtarchiv
Straße des 18. Oktober 42, 04103 Leipzig
Öffnungszeiten: Mo 12 – 18 Uhr, Di – Do 9 – 18 Uhr, Fr geschlossen, Ausstellungseröffnung: 11.06.2020

THEATER 06./07.06.2020

Auf sieben Brücken

Open-Air-Sommertheater im Leipziger Westen

Der einst von Industrie geprägte Leipziger Westen ist heute ein kulturelles Zentrum der Stadt. 2020 wird dieses lebhafte Viertel mit seinen prägenden Brücken im Sommertheater des Theaters der Jungen Welt (TdJW) open air in theatralen und musikalischen Collagen in neuem, bisher unbekanntem Licht zu erleben sein. Historische Ereignisse und fiktionale Geschichten fügen sich zu einem Karneval der Kulturen im öffentlichen Raum und lassen bekannte Alltagsorte neu erfahren. Akteure der Stadtgesellschaft und nachbarschaftliche Initiativen sind dabei ebenso involviert wie Zeitzeugen des Wandels im Leipziger Westen. Mit dieser Veranstaltung knüpft das TdJW an die erfolgreichen Sommertheater auf dem Karl-Heine-Kanal an, bei denen die Zuschauer auf Booten sitzend ein Theaterereignis am Ufer und auf Brücken erleben konnten.

7 Theater der Jungen Welt Leipzig | www.tdjw.de
Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig

© Theater der Jungen Welt/Tom Schulze

KUNST.MARKT.FEST 04.07.2020

© Perlentaucher

Bohei & Tamtam

Kunst.Markt.Fest auf der Karl-Heine-Straße

„Bohei & Tamtam" ist nicht nur der einzige Straßenmarkt der Stadt, sondern auch ein gemeinschaftlich gestalteter Umzug unter dem geschichtlich-pointierten Titel „Parade der Werktätigen" (15 Uhr). Krönender Abschluss der 5. Ausgabe von „Bohei & Tamtam" bildet ein Open-Air-Spektakel des Theater Titanick (ca. 19 Uhr). Präsentiert werden altes und neues Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst und Populärkultur. Ein Tag als Festival, gestaltet von Akteuren, Flaneuren, Erfindern, Kreativen, Einheimischen und Zugezogenen, Anliegern und Touristen – 2020 auch unter überregionaler und internationaler Beteiligung. Aktuelle und brisante Themen und Fragen der Städte im Wandel werden lokalisiert und im Quartier verhandelt: Mobilität, Nachhaltigkeit, Gentrifizierung, Migration, bezahlbarer Wohnraum, Zukunft der Arbeit.

8 Schaubühne Lindenfels | www.boheitamtam.de
Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig
11 – 19 Uhr Straßenmarkt | 15 Uhr Sommerparade der Werktätigen

FESTIVAL 03. – 06.09.2020

8. Tage der Industriekultur

Auch 2020 wieder mit einem facettenreichen Programm

Mittlerweile sind die Tage der Industriekultur in Leipzig schon zur Tradition geworden: Das reichhaltige Programm für diese vier Tage ist gefüllt mit Höhepunkten für die verschiedensten Interessen. Die Veranstaltungen widmen sich der Industriemetropole Leipzig, deren Entwicklung eng mit dem Großunternehmer und Pionier Karl Heine verbunden ist.

Außerdem zeigen sie, wie kreativ man dem industriekulturellen Erbe heute begegnen kann. Erleben können das die Besucher auf sechs Themenrouten, die auch in die Region führen – von Museen und historischen Sammlungsbeständen bis hin zur von der IHK zu Leipzig unterstützten Route „Offenes Werktor", bei der etwa 30 erfolgreiche Industrieunternehmen einen Einblick in ihre Arbeit geben. Akteure an den Standorten Altenburg, Schkeuditz, Wurzen und Zeitz organisieren eigene Programme, die die 8. Tage der Industriekultur eng vernetzt zu einem Ereignis in der Region werden lassen.

Veranstalter: Industriekultur Leipzig e. V.
www.industriekulturtag-leipzig.de

Spinnerei © LTM/Andreas Schmidt

FOTOAUSSTELLUNG 02. – 20.09.2020

Industrie. Kultur. Bauten.

Industriekultur im Hauptbahnhof Leipzig

So hat man Leipzigs Industriearchitektur noch nicht gesehen. Der Leipziger Fotograf Jörg Dietrich fotografiert ganze Straßenzüge und bearbeitet sie am Computer. Die so entstandenen rund 30 linearisierten Ansichten zeigen monumentale Bauzeugnisse des Industriezeitalters aus Leipzig und Sachsen, so zum Beispiel die Buntgarnwerke oder die Konsumzentrale. Mit Blick auf Geschichte und Perspektiven der Gebäude werden so auch ehemalige Kernindustrien Leipzigs in Erinnerung gerufen. Darüber hinaus wird thematisiert, wie sächsische Bahnhöfe als Motor der Industrialisierung wirkten und wie Gründerzeit und Jugendstil unsere Städte im rasanten Wachstum jener Jahre geprägt haben.

9 Promenaden Hauptbahnhof Leipzig |
www.panoramastreetline.de
Willy-Brandt-Platz 7, 04109 Leipzig
Öffnungszeiten: Mo – Sa 10 – 21 Uhr, So 13 – 18 Uhr

Buntgarnwerke © Dietrich/panoramastreetline.de

FOTOAUSSTELLUNG 25.09.2020 – 17.01.2021

Metamorphosen

Industriekultur im Wandel – Fotografien aus Leipzig und Umgebung

250 Fotografien von sechs Leipziger Fotograf/-innen – Bernd Cramer, Christiane Eisler, Gerhard Gäbler, Konstanze Göbel, Harald Kirschner und Sieghard Liebe – zeigen den Wandel des Industriestandortes Leipzig und der Umgebung. Die von der Kunsthalle der Sparkasse Leipzig präsentierte Ausstellung konzentriert sich auf die tiefgreifenden Veränderungen in der Arbeitswelt der letzten Jahrzehnte und deren Auswirkungen auf die Menschen. Spannung entsteht, indem Arbeiten der letzten 30 Jahre Aufnahmen von heute gegenübergestellt werden. Die Themen orientieren sich dabei an den Arbeitsschwerpunkten der einzelnen Fotograf/-innen: die Bergbaufolgelandschaft, die metallverarbeitende und Autoindustrie, die Biotechnologie, die Bau- und Textilindustrie.

Baumwollspinnerei 1992 © Christiane Eisler

10 Kunsthalle der Sparkasse Leipzig | www.kunsthalle-sparkasse.de
Otto-Schill-Straße 4a, 04109 Leipzig
Öffnungszeiten: Mi 12 – 20 Uhr, Do – So und Feiertage 10 – 18 Uhr
Ausstellungseröffnung: 24.09.2020, 19 Uhr

AUSSTELLUNG 26.11.2020 – 09.05.2021

Reklame

Verführung in Blech

Werbung ist so alt wie der Handel. Doch Ende des 19. Jahrhunderts trat ein neues Medium an die Öffentlichkeit, das so präsent wurde, dass bald von der „Blechpest“ die Rede war. Bunte Emailschilder an Häuserwänden und Geschäftseingängen animierten die Kundschaft mit einprägsamen Motiven und markanten Sprüchen zum Kaufen. Viele Schilder orientierten sich stark an den zeitgenössischen Kunstströmungen, vom Jugendstil bis zur neuen Sachlichkeit, und nicht wenige wurden von bedeutenden Künstlern entworfen. In der Ausstellung, die über 200 Schilder umfasst, wird ein breites Themenspektrum gezeigt, das von der Automobilwerbung über Nahrungsmittel bis hin zu exotischen Kolonialwaren reicht. Manche Werbebotschaft und Marke ist noch heute bekannt. Das emaillierte Blech garantierte eine lange Lebensdauer und war dem Papierplakat in dieser Hinsicht überlegen, dennoch war der abrupte Niedergang der Emailschilder in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nicht zu verhindern.

Ernemann Kameras, Dresden: Entwurf: Ludwig Hohlwein, München, 1912/DAPOL; Ausführung: Frankfurter Emaillierwerke Otto Leroi GmbH, Neu-Isenburg/Berlin, vor 1912
© GRASSI Museum für Angewandte Kunst/Prof. G. Wunderlich, Leipzig

11 GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig | www.grassimuseum.de
Johannisplatz 5 – 11, 04103 Leipzig, Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr

AUSSTELLUNG 2020

Der Bergbau-Technik-Park

Tagebauerlebnis für Groß und Klein

Der Absetzer und ein Schaufelradbagger im Bergbau-Technik-Park an der A 38 sind weithin sichtbar. Der Park ist einzigartig in seiner Präsentation. Hier wird anschaulich der komplette Förderzyklus eines Braunkohlentagebaus auf einer Fläche von 5,4 ha dargestellt. Der Bergbau prägte bis Mitte der 1990er Jahre das Landschaftsbild rund um Leipzig. Aus den Tagebaurestlöchern ist mittlerweile eine Seenlandschaft entstanden – das Leipziger Neuseeland.

© Tourismusverein Leipziger Neuseeland e. V./Christian Hüller

12 Bergbau-Technik-Park | www.bergbau-technik-park.de
Am Westufer 2, 04463 Großpösna

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG 2020

Ausstellung „Erlebniswelt Kaolin“
© Frank Schmidt

Geoportal „Erlebniswelt Kaolin“

Neue Ausstellung im Bahnhof Mügeln

Kaolin, auch weiße Erde oder weiße Tonerde genannt, ist der wichtigste Grundstoff für die Porzellanherstellung. Die multimediale Erlebnisausstellung zum Hören, Sehen, Staunen und Spielen für Erwachsene und Kinder rankt sich um das Kaolin und Europas größtes Schmalspurnetz. Die Ausstellung beginnt bei der geologischen Entstehung des Kaolins, macht die Kaolinförderung im Tiefbau- und im heutigen Tagebauabbau erlebbar, präsentiert die Geschichte des Schmalspurnetzes und des Bahnhofs Mügeln und zeigt die industrielle Verwendung des Kaolins, vor allem in der keramischen Industrie.

13 Stadt Mügeln in Kooperation mit dem Geopark Porphyrland
www.stadt-muegeln.de, www.geopark-porphyrland.de
Bahnhofstraße 2, 04769 Mügeln, Tel. +49 (0)34362 442906
Öffnungszeiten: Mi – So 10 – 17 Uhr
Führungen durch die Ausstellung „Erlebniswelt Kaolin“
geführte Wanderungen auf der Georoute „Weg zum Kaolin“

Aktuell geprüft barrierefrei zugänglich, detaillierte Angaben unter: www.sachsen-barrierefrei.de

Spinnereirundgang © Phillip Kirschner/leipzig.travel

Mehr Informationen zum Jahr der Industriekultur in Leipzig finden Sie unter: **www.leipzig.de/industriekultur2020**

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig

Tourist-Information
Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig
Tel. +49 (0)341 7104-260
info@ltm-leipzig.de

Reiseangebote unter:
www.leipzig.travel/reiseangebote

Titelbild: LTM / Philipp Kirschner

Stadt Leipzig

LEIPZIG REGION
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

SACHSEN. LAND VON WELT.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Weitere Veranstaltungen

14 „Brennende Erde“ Projekt von Regine Dura und Hans-Werner Kroesinger
Premiere am 17. Januar 2020, weitere Termine folgen
Schauspiel Leipzig, Diskothek, Bosestraße 1, 04109 Leipzig
www.schauspiel-leipzig.de

15 120 Jahre Leipziger Industriegeschichte, Interaktive Ausstellung
2. März – 30. Dezember 2020
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr, Mi 13 – 19 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr
Leipziger Städtische Bibliotheken, Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, 04107 Leipzig | www.stadtbibliothek.leipzig.de

SCHAU REIN! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2020
9. – 14. März 2020, www.schau-rein-sachsen.de

16 Von der Industriemetropole zur resilienten Stadt? Leipzig im regionalen und überregionalen Vergleich, Vortrag und Diskussion
11. – 13. März 2020
Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK), Goerderlerring 5, 04109 Leipzig | www.leipzig.ihk.de

17 „Factories of Imagination“ Symposium über Erinnerung & Nutzung von Industriekultur, z. B. durch (Musik-)Clubs
19. Mai – 5. Juni 2020
D21 Kunstraum Leipzig, Demmeringstraße 21, 04177 Leipzig
www.d21-leipzig.de

Tipp: Sächsische Landesausstellung 2020 „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ | 25. April – 1. November 2020
Audi-Bau Zwickau und an sechs weiteren Schauplätzen in Sachsen
www.boom-sachsen.de

Werbedruck LNN, 1931 Nieter, Foto DNB

18 370 Jahre Zeitungsdruck in Leipzig.
Eine Jahrhunderttradition geht zu Ende
Ausstellung: 24. Mai 2020 – 4. Januar 2021
Im Jahr 1650 wurde in Leipzig die weltweit erste Tageszeitung gedruckt. Eine lange Traditionslinie nimmt nun ihr Ende, wenn im Jahr 2019 die letzte Zeitungsdruckerei in Leipzig-Stahmeln schließt.
Öffnungszeiten: Mo – Sa 10 – 18 Uhr
Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig | www.dnb.de/dbsm

19 „Gestanzte Musik.“ Leipzig als Zentrum der Musikautomatenproduktion 1880 bis 1930, Symposium
28. und 29. August 2020, jeweils 9 – 17 Uhr
Institut für Musikwissenschaft der Universität Leipzig
Neumarkt 9 – 19, 04109 Leipzig | www.gko.uni-leipzig.de

20 Die Leipziger Lochplatte als erste „Schallplatte“ der Welt
Klingende Vorführung von Lochplatten-Spielwerken
30. August 2020, 11 – 18 Uhr
Musikschule Neue Musik Leipzig (ehemals Symphonionwerke)
Eisenacher Straße 72, 04155 Leipzig | www.neue-musik-leipzig.de

21 denkmal 2020 / Messe | 5. – 7. November 2020
Leipzig, Messegelände (Halle 2, CCL), Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
www.denkmal-leipzig.de

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.leipzig.de/industriekultur2020**

Unser exklusives Reiseangebot: **Industriekultur in Leipzig und Region**

ab 195 € pro Person im DZ
EZ-Zuschlag ab 60 €

Leistungen:

- 2 x Übernachtung/Frühstück in einem Innenstadthotel
- Stadtrundgang (2 h), gern auch thematisch z. B. „Passagenrundgang“
- Exklusive Bootsanmietung für geführte Motorbootfahrt (70 min) auf dem Karl-Heine-Kanal und der Weißen Elster
- Phönix-Tour „Vom Bergbau zur Seenplatte“ durch das Leipziger Neuseeland (ca. 6 h, ohne Busgestellung) mit Führung im Bergbau-Technik-Park und Bergbau-Picknick
- Eintritt in das Kunstkraftwerk inkl. Führung (45 min)
- 1 touristischer Stadtplan pro Zimmer

Reisetermine:

zum Beispiel 12. bis 14. Juli, 20. bis 22. Juli, 2. bis 4. August, 26. bis 28. August, 27. bis 29. September 2020 (weitere auf Anfrage), vorbehaltlich der Verfügbarkeit

Mindestteilnehmerzahl:
20 Personen, Preis für kleinere Gruppen oder Individualreisende auf Anfrage

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Tel. + 49 (0)341 7104-275
Fax + 49 (0)341 7104-251, incoming@ltm-leipzig.de

Weitere Reiseangebote unter: www.leipzig.travel/reiseangebote

Führungen

18 Deutsches Buch- und Schriftmuseum, „Erfindergeist und Unternehmertum – die Industriekultur der Buchstadt“
Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig | www.dnb.de/dbsm
Führungen 2020: 15. Januar, 5. Februar, 4. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni, jeweils 15 Uhr

22 Panometer, ES WERDE LICHT! – Leipziger Gas- und Kunstgeschichte(n)
60-minütige Führung über das Panometergelände | www.panometer.de
Termine: März bis Oktober 2020: immer am letzten Sonntag des Monats 15 Uhr (29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober)

Stadtteilrundgänge:

23 NS-Zwangsarbeit in Connewitz | Kochstraße 132, Leipzig-Connewitz
Treffpunkt im Innenhof des Werk2
Termine: 11. April und 11. Juli 2020, jeweils 11 Uhr

24 NS-Zwangsarbeit in Lindenau | Cottaweg 5, Leipzig-Lindenau
Treffpunkt am Eingang der Kleinmesse
Termine: 9. Mai und 17. Oktober 2020, jeweils 11 Uhr
www.zwangsarbeit-in-leipzig.de

25 Stiftung Meyer’sche Häuser, „Wohnen für Arbeiter im Laufe der Zeiten“
Diezmannstraße 19 bzw. Herrmann-Meyer-Straße 38, 04207 Leipzig
www.meyersche-haeuser.de
Juni bzw. September 2020, genauer Termin wird noch bekanntgegeben

26 Döbelner Pferdestraßenbahn
Die Pferdestraßenbahn fährt vom Pferdebahnmuseum durch die Innenstadt bis zum Obermarkt und zurück.
Niederwerder 6, 04720 Döbeln | www.doebelner-pferdebahn.de
Termine: 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober
Abfahrten jeweils 10 – 12 und 14 – 16.30 Uhr